

Ressort: Politik

Schäuble: Kein neues Rettungspaket für Griechenland

Berlin, 30.11.2014, 20:03 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat dementiert, dass innerhalb der Europäischen Union über ein drittes Rettungspaket für Griechenland diskutiert werde. Im Augenblick berieten Troika und griechische Vertreter darüber, ob das Land die Voraussetzungen für die Auszahlung der letzten Tranche des laufenden Programmes erfülle, so Schäuble im "Bericht aus Berlin".

Zudem gehe es um die Frage, "was nach dem Auslaufen dieses Programms im nächsten Jahr notwendig ist". Schäuble betonte, dass Griechenland besser aufgestellt sei, als vor zwei Jahren angenommen worden war. "Aber Griechenland muss weiterhin an den Finanzmärkten eine gewisse Unterstützung haben, deswegen ist die Überlegung, dass man eine Art vorsorgliche Finanzhilfe, das heißt ein Bereitstellungskredit unter einer ansprechenden Konditionalität vereinbaren könnte." Darüber sollen die EU-Finanzminister in zwei Wochen in Brüssel beraten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45550/schaeuble-kein-neues-rettungspaket-fuer-griechenland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619